

## Vorsitz und Referenten

### Vorsitz und wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Matthias  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Hals-, Nasen- und Ohrenklinik und Poliklinik

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Bilal Al-Nawas  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

### Referenten

Dr. med. Jürgen Alt  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Universität III. Medizinische Klinik und Poliklinik

PD Dr. med. Julian Künzel  
Universitätsklinikum Regensburg, Hals-, Nasen- und Ohrenklinik

PD Dr. med. Arnulf Mayer  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Universität Klinik u. Poliklinik f. Radioonkologie und Strahlentherapie

Prof. Dr. med. Sebastian Strieth  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Hals-, Nasen- und Ohrenklinik

### Merck Serono GmbH

Alsfelder Straße 17  
D-64289 Darmstadt

Telefon: +49 6151 / 62 85 0  
Telefax: +49 6151 / 62 85 82 1

info@merckserono.de  
www.merckserono.de

Scannen Sie mit Ihrem  
Smartphone den  
QR-Code und melden  
Sie sich online an:



## Interdisziplinäres Kopf-Hals-Tumorsymposium Mainz 2019 Therapiestandards und neue Perspektiven

04. Dezember 2019, 17:30–20:15 Uhr

Hotel Hilton Mainz  
Rheinstraße 68  
55116 Mainz

Diese Veranstaltung wird organisiert und  
finanziert von der Merck Serono GmbH.

Vorsitz:

Prof. Dr. Ch. Matthias  
Prof. Dr. Dr. B. Al-Nawas



Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der  
zuständigen Landesärztekammer beantragt.



## SCCHN – neue mögliche Therapieoptionen im Fokus

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das interdisziplinäre Therapiemanagement von soliden Tumoren bei den Kopf-Hals-Tumoren zählt zu den großen Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Die zum Teil komplexen, modernen Ansätze erfordern eine enge Abstimmung der beteiligten Disziplinen. Hals-Nasen-Ohrenärzte, MKG-Chirurgen, Onkologen und Strahlentherapeuten müssen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Betroffenen das bestmögliche Vorgehen festlegen.

Mit dem START-Symposium wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, die unterschiedlichen therapeutischen Ansätze zu diskutieren und diese in die tägliche Praxis zu übernehmen.

START ist als interaktive Veranstaltung konzipiert, bei der onkologisch tätige Fachärzte Fragen und Probleme zum Therapiemanagement mit Experten diskutieren und ihre Erfahrungen untereinander austauschen können. Es werden nach der Einführung zu den Fallbeispielen die Fälle dargestellt und bei den jeweiligen Entscheidungspunkten Fragen gestellt. Diese Fragen werden interaktiv in den einzelnen interdisziplinären Gruppen diskutiert und beantwortet. Die Antworten werden ausgewertet und diskutiert. Durch den Dialog zwischen Referenten, Chairmen und Auditorium ist die Veranstaltung so lebendig, spannend und interdisziplinär wie das Fachgebiet selbst.

Wir, und das ist das gesamte Referententeam des Kopf-Hals-Tumorzentrums der Universitätsmedizin Mainz, hoffen, dass Sie interessante Vorträge und Diskussionen erleben werden und möchten Sie herzlich zur Teilnahme einladen.

Mit freundlichen Grüßen

*Prof. Dr. C. Matthias, Prof. Dr. Dr. B. Al-Nawas*

## Programm

17:30	Begrüßung und Einleitung	C. Matthias
17:35	<b>HNO-Chirurgisches:</b> S3-Leitlinie Larynxkarzinom	S. Strieth
17:50	<b>Strahlentherapie:</b> State of the art	A. Mayer
18:05	<b>Staging:</b> Was ist neu in der 8. Auflage der TNM?	J. Künzel
18:20	<b>Interdisziplinäres Tumorboard Teil 1:</b> Interaktive Fallvorstellung	Gemeinsam Moderation S. Strieth
18:50	Pause	
19:10	<b>MKG-Chirurgisches:</b> S3-Leitlinie Mundhöhlenkarzinom	B. Al-Nawas
19:25	<b>Medikamentöse Tumortherapie:</b> Innovation in der Immuntherapie	J. Alt
19:45	<b>Interdisziplinäres Tumorboard Teil 2:</b> Interaktive Fallvorstellung	Gemeinsam Moderation S. Strieth
20:15	Verabschiedung	B. Al-Nawas